

Wildpark-WE in der Lüneburger Heide

Wann?	30. September - 2. Oktober
Wo?	Wildpark Lüneburger Heide - Schäferdorf - Heide-Himmel
Wer?	24 Erwachsene, 17 Kinder und 2 Trauerbegleiter

Um es vorwegzunehmen: Auch, wenn einiges anders war, als es die 'Wiederholungs-Teilnehmer' aus Vor-Corona-Zeiten kannten, war es wieder ein erlebnisreiches und bewegendes Wochenende, das allen in schöner Erinnerung bleiben wird.

Und schon gleich an dieser Stelle geht der Dank an Anja und Justus, die - zwar in halber Besetzung aber dafür mit doppelter Kraft - ein tolles Wildpark-Wochenende organisiert und durchgeführt haben!

Nachdem am Freitagabend die Quartiere in Schäferwagen bzw. Appartement bezogen waren, trafen sich die Teilnehmer im Wildparkrestaurant zum gemeinsamen Abendessen und ersten Kennenlernen. Es war schön, alte Bekannte wiederzutreffen und ebenso so schön, neue Bekanntschaften zu machen. Wie immer bei diesen Wochenenden, herrschte von Beginn an eine vertraute Atmosphäre, die sich über die nächsten beiden Tagen verfestigen sollte.

Nach dem Essen lernten sich die Teilnehmer im Schäferdorf bei der Gestaltung von kleinen Gedenk-Anhängern an ihre verstorbenen Kinder / Eltern / Großeltern näher kennen. Die Anhänger fanden anschließend ihren Platz an einem Lebensbaum, der die Gruppe bis zum Sonntagmittag begleiten sollte und der heute (ohne die Anhänger) im Eingangsbereich der Räume in der Bogenstraße steht. (FOTO) Glücklicherweise hatten alle Teilnehmer in Anbetracht des herbstlichen Termins warme Kleidung und Decken mitgebracht, so dass sich bereits an diesem ersten Abend die Runde erst zu späterer Stunde auflöste.

Den nächsten Tag begrüßten wir unter der Anleitung von Justus und Anja mit dem 'Chinesischer Morgengruß', bevor wir nach einem ausgiebigen gemeinsamen Frühstück zum ersten Höhepunkt im wahrsten Sinne des Wortes kamen: wir stiegen in den Heide-Himmel, dem höchsten Baumwipfelpfad Norddeutschlands. Auch wenn in 45 m Höhe der versprochene Ausblick 'bis zum Hamburger Hafen' aus Gründen der herbstlichen Sicht nicht ganz erreicht wurde, war es ein tolles Erlebnis - gekrönt von hunderten Seifenblasen, die die Teilnehmer im Gedenken an die Verstorbenen in den diesig-verhangenen Himmel schickten. (FOTO)

Am Nachmittag bot sich die Gelegenheit, den Wildpark auf eigene Faust zu erkunden (Fütterung der Fischotter, Vogelflugschau, ...). Es war schön zu sehen, wie die Kinder schnell zusammenfanden und gemeinsam eine fröhliche Zeit verbrachten und ebenso die Eltern zu Gesprächen und Austausch.

In der Dämmerung trafen sich dann alle zum gemeinsamen Grillen am Feuer, und bei Klönschnack und Gesang zur Gitarre und Mandoline (vielen Dank an die Musiker!!) trotzte man noch lange den herbstlichen Temperaturen.

Auch der Sonntag startete mit dem 'Chinesischen Morgengruß' und nach dem Frühstück hieß es dann auch schon bald Abschied nehmen: Durch den 'Tunnel der Liebe' wurde einer nach dem anderen wieder in den Alltag entlassen. (Nicht nur) die am ersten Abend gestalteten Anhänger sowie ein schöner Traumfänger, den jede Familie erhielt, werden die Teilnehmer noch lange an dieses tolle Wochenende erinnern.

Olaf Wittmann

